

# RS Lvwg 2019/4/16 VGW- 031/089/2592/2019

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 16.04.2019

## Rechtssatznummer

1

## Entscheidungsdatum

16.04.2019

## Index

90/02 Führerscheingesetz

40/01 Verwaltungsverfahren

## Norm

FSG 1997 §1 Abs3

FSG 1997 §37 Abs1

FSG 1997 §37 Abs4 Z1

ZustG §17 Abs1

ZustG §17 Abs2

ZustG §17 Abs3

VStG 1997 §45 Abs1 Z2

## Rechtssatz

Zwar findet sich in § 17 Abs. 3 ZustG eine sog. „Zustellfiktion“, wonach hinterlegte Schriftstücke mit dem ersten Tag der Abholfrist als zugestellt gelten; eine gesetzliche Verpflichtung zur umgehenden Behebung von Schriftstücken findet sich jedoch nicht. Vielmehr können Schriftstücke innerhalb der – mindestens zweiwöchigen – Hinterlegungsfrist nach Belieben behoben werden.

## Schlagworte

Lenkerberechtigung; Entziehung; Bescheid; Zustellung durch Hinterlegung; Abholfrist; subjektive Tatseite; subjektive Vorwerfbarkeit; Verschulden

## Anmerkung

VwGH v. 24.7.2019, Ra 2019/02/0115; Aufhebung

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:LWVGWI:2019:VGW.031.089.2592.2019

## Zuletzt aktualisiert am

05.08.2019

**Quelle:** Landesverwaltungsgericht Wien LVwg Wien, <http://www.verwaltungsgericht.wien.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)